
Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 21. Oktober 2021

TOP 1

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Albrecht stellt fest, dass es keine Fragen oder Anmerkungen von Seiten der Bürgerschaft gibt.

TOP 2a)

Bauangelegenheiten

a) Beratung wegen dem Einvernehmen zum Bauvorhaben Neubau eines Zweifamilienhauses mit 4 Stellplätzen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Vorhaben im Gebiet des Bebauungsplanes „Unter Elben“ liegt. Die planungsrechtlichen Festsetzungen lassen im PFF4 lediglich 2 Stellplätze plus eine Zufahrt von 6 m Breite zu, weswegen es für die zwei Stellplätze im PFF4 eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB benötigt. Die Stellplätze sind nicht größer als eine Zufahrt, so dass eine Befreiung hier vertretbar ist. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist notwendig.

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen und stimmt der Befreiung nach §31 Abs. 2 BauGB für die zwei Stellplätze im PFF4 zu.

TOP 2b)

Bauangelegenheiten

b) Beratung wegen dem Einvernehmen zum Bauvorhaben Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage und 3 Stellplätzen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Unter Elben“ liegt. Für die Garage außerhalb der überbaubaren Fläche ist eine Abweichung erforderlich nach § 23 Abs. 5 BauNVO.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Abweichung nach § 23 Abs. 5 BauNVO zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

TOP 2c)

Bauangelegenheiten

c) Beratung wegen dem Einvernehmen zur Bauvoranfrage Neubau 8 Kettenhäuser KFW55; Umnutzung EG Bestandsgebäude

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Bauvorhaben im Geltungsbereich der Abrundungssatzung von Wellendingen liegt. Die Umnutzung der Gewerbehalle zu Wohnen ist gebietsverträglich. Das Wohnen überwiegt im dortigen Bereich, die weitere Anordnung von acht Wohnhäusern fügt sich hinsichtlich der Art der Nutzung ein. Das Einvernehmen nach §34 i. V. m. § 36 BauGB ist erforderlich.

Nach einigen Rückfragen zur Erschließung stimmt das Gremium einstimmig dem Bauvorhaben nach § 34 i. V. m. §36 BauGB zu.

TOP 3

Bürgerumfrage

- weiteres Vorgehen

Bürgermeister Albrecht berichtet, dass es im Sommer 2021 zahlreiche gute Vorschläge gab. Diese beinhalten zum Teil kleinen Dinge wie zusätzliche Bänke aber auch Großprojekte wie „Neugestaltung Brunnenwasen“.

Die Verwaltung hat sich Gedanken gemacht, welche Projekte sofort umgesetzt werden könnten und für welches es eine Planung und auch ein weiteres Einbeziehen der Bürgerschaft geben sollte.

Als sofortige Maßnahmen werden für 2022 vorgeschlagen:

1. Weg- und Feldkreuze, welche auf Gemeindegrund stehen, werden mit Laubbäumen aufgewertet.

2. Ein Storchennest in freier Natur soll erprobt werden (beim Retentionsbecken „Unter Elben“).

3. Es werden weitere Ruhebänke in beiden Ortsteilen angeschafft. Der Gemeinderat wird um Standortvorschläge gebeten. Aus der Bürgerschaft kam der Vorschlag Weilenberg und entlang der alten Bahnlinie.

4. Ein Bücherhäuschen soll im Bereich Bürgerhaus/Jugendhaus in beiden Ortsteilen erstellt werden.

Als große Maßnahmen sind folgende Punkt für 2022 planerisch anzugehen:

1. Neugestaltung „Schloßplatz“:

Hier sollte man aufgrund des Auslaufens des Landessanierungsprogrammes spätestens 2023 baulich tätig werden.

2. Neugestaltung „Brunnenwasen“:

Hier sollte ein moderierter Bürgerworkshop im Frühjahr 2022 organisiert werden. Die Verwaltung hat bereits mit dem Regierungspräsidium Freiburg Kontakt aufgenommen, ob man dies über das Landessanierungsprogramm fördern könnte. Zusätzlich gäbe es eine Fördermöglichkeit in Verbindung mit einem „Biodiversitätspfad“. Die Förderrichtlinie hierzu ist Ihnen als Anlage beigelegt.

Dazu hat bereits am Montag, dem 04. Oktober 2021 ein Gespräch zwischen Bürgermeister Albrecht und Vertreterinnen des Landschaftserhaltungsverbandes Rottweil (LEV) stattgefunden. Als Start dieses Pfades könnte der neugestaltete Brunnenwasen dienen. Weiter geht es an den Tennisplätzen vorbei zum Retentionsbecken, welches mit Blühwiesen und Streuobst aufgewertet wird. Da diese Pfade mindestens zwei Kilometer haben müssen, sollte noch der Weg Richtung „Waldbrunnen“ genutzt werden. Auch ein Barfußpfad könnte in diesem Zuge zum Beispiel oberhalb des „Gullerkreuzes“ angelegt werden. Durch Schautafeln werden immer wieder heimische Flora und Fauna erklärt.

Das Gremium ist sehr positiv über die schnelle Bearbeitung der Verwaltung gestimmt und sieht der Situation wohlwollend entgegen. Grundsätzlich sollte man sich über den Standort des „Biodiversitätspfades“ Gedanken machen, damit dieser gut angelegt werden kann. Bürgermeister Albrecht berichtet, dass dies nicht fixiert ist, sondern es sich ausschließlich um eine Idee handelt, welche selbstverständlich noch ausgearbeitet werden muss.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgeschlagen die Bürger mit einzubinden, da eine intensive Pflege des „Biodiversitätspfades“ zu beachten ist. Ein Gremiumsmitglied teilt in diesem Zuge mit, dass es hier wohl ehrenamtliche Bürger gibt, die gerne die Pflege für solche Dinge übernehmen würden. Positiv angemerkt wird außerdem, dass hier verschiedenste Altersgruppen angesprochen werden.

Auf die Intention ein Kneippbecken beim „Biodiversitätspfades“ anzulegen wird ebenfalls positiv reagiert, allerdings ist dies eine aufwändige Sache, die gut durchdacht sein muss.

Ein weiteres Lob geht in diesem Zusammenhang an die Verwaltung, dass im „Längendorn“ weitere Bänke für Fußgänger aufgestellt worden sind.

Grundsätzliche wird die Antragsstellung befürwortet, danach kann man weitere Pläne in die Wege leiten.

Nach kurzer Diskussion ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden mit dem o.g. Vorgehen und ermächtigt die Verwaltung, alle erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Insbesondere der Antrag auf Förderung eines „Biodiversitätspfades“ soll fristgerecht erfolgen.

TOP 4

Gemeindewald Wellendingen

- Forstbetriebsplan 2022

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Unterlagen in Sachen „Forstbetriebsplan 2022“, welche das Forstamt des Landratsamtes Rottweil der Gemeindeverwaltung mit der Bitte um Beschlussfassung im Gemeinderat gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG übergeben hat.

Seitens des Gremiums wird angemerkt, dass die Ränder der Waldwege zurückgeschnitten werden sollten. Als Vorschlag wird eine Firma aus Irslingen genannt.

Auf Nachfrage wie der aktuelle Stand der Neubesetzung von Herr Straatman aussieht, wird berichtet, dass sein Nachfolger Herr Friesdorf bereits im Dienst ist und die Verwaltung ihn über eine kurze Vorstellung im Mitteilungsblatt bitten wird.

Ohne weitere Wortmeldungen wird der Forstbetriebsplan 2022 wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.

TOP 5

Annahme von Spenden

- 3. Quartal 2021

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen, hier sind sämtliche Spenden, welche durch die Gemeindeverwaltung Wellendingen im 3. Quartal 2021 erworben wurden, aufgelistet. Der Gemeinderat muss diesen Spenden gemäß Gesetz zustimmen und diese genehmigen.

Einstimmig beschließt das Gremium die Annahme sämtlicher der in den Anlagen aufgelisteten Spenden.

TOP 6

Haushaltszwischenbericht

- 3. Quartal 2021

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und berichtet, dass die Gewerbesteuer eingebrochen ist. Momentan sind es knapp 2 Mio. €. Bürgermeister Albrecht zeigt sich weiterhin optimistisch und berichtet, dass die Gemeindekasse immer liquide ist. Die allgemeinen Strukturen im Gewerbebereich würden grundsätzlich stimmen.

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltszwischenbericht 3. Quartal 2021 zur Kenntnis.

TOP 7

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

-Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage und 3 Stellplätzen

Bürgermeister Albrecht informiert, dass das Bauvorhaben im Gebiet des Bebauungsplanes „Unter Elben“ liegt. Das Vorhaben entspricht dem Bebauungsplan. Die Verwaltung hat ihr Einvernehmen bereits erteilt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

- Birken Spielplatz Alemannenstraße

Anwohner des Spielplatzes Alemannenstraßen haben bei der Verwaltung angefragt, ob die Birken gefällt werden können, da diese sehr viel Schmutz verursachen. Bürgermeister Albrecht bittet das Gremium um Beratung und gibt zu bedenken, dass dann keine Beschattung mehr vorhanden sei. Eine Ersatzpflanzung wäre für ihn dann unabdingbar.

Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass bei einer Ersatzplanung es bis zu 20 Jahren gehen würde, bis der Spielplatz wieder vollständig beschattet sein wird.

Weitere Teile des Gremiums merken an, dass die Birken weit genug von der Bebauung entfernt sind und kein Problem darstellen sollten. Außerdem wird befürchtet, Präzedenzfälle zu schaffen.

Nach einer kurzen Diskussion ist sich der Gemeinderat mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen einig, dass die Birken geduldet werden müssen.

- Brühlgässle neue Straße

Bürgermeister Albrecht berichtet, dass die Netzversorger nun Straßennamen und Hausnummern benötigt. Viele Hausnummern sind schon seit langem im Brühlgässle vergeben, daher gibt es nun zwei Möglichkeiten.

1. Unternummern werden eingeführt.

2. Die Straße wird umbenannt.

Für Zweiteres kamen bereits Vorschläge der Anwohner wie zum Beispiel:

- „Im Brühl“
- „Anna-Paul-Straße“
- „Sonnenweg“
- „Apfel-Berg-Straße“
- „Apfelweg“

Das Gremium ist sich direkt einig, dass hier der Name der Straße in „Im Brühl“ genommen werden sollte.

Dies wird einstimmig beschlossen.

- Anregung Haushaltsplan

Ein Gremiumsmitglied macht auf die geplante Sanierung im Jahr 2022 in der „Kapellenhalde“ mit einem Planansatz von 1,25 Millionen aufmerksam. Eventuell sollte man sich hierüber nochmals Gedanken machen, ob dieser Betrag lieber für den Kanal in Wilflingen „Im Felsen“ genommen wird, da dieser sobald als möglich erneuert werden sollte.

- Baustelle Rottweil, Umleitung Wellendingen

Teile des Gremiums sprechen die Umleitung durch Wellendingen an, welche durch die Baustelle auf der B27 bei Rottweil entsteht. Es wird eine Fußgängerampel bei der Keltentube gefordert, damit eine sichere Überquerung sichergestellt werden kann.

In diesem Zuge berichtet Bürgermeister Albrecht, dass in den vergangenen Tagen eine Verkehrszählung stattgefunden hat, da eventuell eine dauerhafte Lösung mit Ampelanlage kommen soll.

- Kinderzentrum Wellendingen /Wasserschaden

Bürgermeister Albrecht berichtet, dass ein Institut vor Ort war und den Schaden aufgenommen hat. Ein Sanierungskonzept liegt schriftlich noch nicht vor. Die Wände haben Wasser gezogen der Boden jedoch nicht. Anscheinend sei der Schaden geringer als letztes Mal.

Leider bleibt der Verwaltung nichts Anderes übrig, als den Schaden zu reparieren auf Kosten der gegnerischen Versicherung. Vorgesehen ist eine Containerlösung auf dem Parkplatz, welche durch die Verwaltung bestellt werden. Dies möchte man bei dem angesetzten Elternabend im November besprechen.

TOP 8

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23. September 2021 wurden folgender Beschluss gefasst:

- Es wird mit einem Pächter über ein Feld bezüglich der Erstellung des Waldkindergartens gesprochen. Hier konnte zwischenzeitlich eine Lösung gefunden werden.